



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Die Cultur der Renaissance in Italien**

**Burckhardt, Jacob**

**Leipzig, 1896**

Inhaltsverzeichnis.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75377](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75377)

# Inhaltsverzeichnis.

## Erster Abschnitt.

### Der Staat als Kunstwerk.

	Seite
<b>Erstes Capitel: Einleitung</b> . . . . .	3
Politischer Zustand Italiens im 13. Jahrhundert . . . . .	3
Der Normannenstaat unter Friedrich II. . . . .	4
Ezzelino da Romano . . . . .	5
<b>Zweites Capitel: Tyrannis des 14. Jahrhunderts</b> . . . . .	7
Finanzielle Grundlage und Verhältniß zur Bildung . . . . .	7
Das Ideal des absoluten Herrschers . . . . .	8
Innere und äußere Gefahren . . . . .	9
Urtheil der Florentiner über die Tyrannen . . . . .	11
Die Visconti bis auf den vorletzten . . . . .	12
<b>Drittes Capitel: Tyrannis des 15. Jahrhunderts</b> . . . . .	15
Interventionen und Reisen der Kaiser . . . . .	17
Mangel eines festen Erbrechts; illegitime Erbfolgen . . . . .	20
Condottieren als Staatengründer . . . . .	21
Ihr Verhältniß zum Brodherrn . . . . .	22
Die Familie Sforza . . . . .	23
Giacomo Piccinino . . . . .	26
Spätere Versuche der Condottieren . . . . .	27
<b>Viertes Capitel: Die kleineren Tyrannien</b> . . . . .	28
Die Baglioni von Perugia . . . . .	29
Bluthochzeit des Jahres 1500 . . . . .	31
Die Häuser Malatesta Pico und Petrucci . . . . .	33
<b>Fünftes Capitel: Die größeren Herrscherhäuser</b> . . . . .	35
Die Aragonesen von Neapel . . . . .	35
Der letzte Visconti von Mailand . . . . .	38

	Seite
Francesco Sforza und sein Glück . . . . .	39
Galeazzo Maria und Lodovico Moro . . . . .	41
Die Gonzagen von Mantua . . . . .	44
Federigo da Montefeltro, Herzog von Urbino . . . . .	46
Die Este in Ferrara . . . . .	48
<b>Sechstes Capitel: Die Gegner der Tyrannis</b> . . . . .	55
Die späteren Guelfen und Ghibellinen . . . . .	55
Die Verschwörer . . . . .	56
Die Ermordungen beim Kirchgang . . . . .	57
Einwirkung des antiken Tyrannenmordes . . . . .	58
Die Catilinarier . . . . .	59
Florentinische Ansicht vom Tyrannenmord . . . . .	60
Das Volk im Verhältniß zu den Verschwörern . . . . .	61
<b>Siebentes Capitel: Die Republiken Venedig und Florenz</b> . . . . .	61
Venedig im 15. Jahrhundert . . . . .	62
Die Einwohner . . . . .	64
Der Staat und die Gefahr durch den armen Adel . . . . .	65
Ursachen der Unerbitterlichkeit . . . . .	66
Der Rath der Zehn und die politischen Prozesse . . . . .	67
Verhältniß zu den Condottieren . . . . .	68
Optimismus der auswärtigen Politik . . . . .	69
Venedig als Heimath der Statistik . . . . .	70
Verzögerung der Renaissance . . . . .	72
Ver spätete Reliquienandacht . . . . .	73
Florenz seit dem 14. Jahrhundert . . . . .	75
Objektivität des politischen Bewußtseins . . . . .	75
Dante als Politiker . . . . .	76
Florenz als Heimath der Statistik; die Villani . . . . .	77
Die Statistik der höheren Interessen . . . . .	79
Die Verfassungsformen und die Geschichtsschreiber . . . . .	81
Das Grundübel des toskanischen Staats . . . . .	82
Die Staatskünstler . . . . .	83
Machiavelli und sein Verfassungsprojekt . . . . .	84
Siena und Genua . . . . .	86
<b>Achstes Capitel: Auswärtige Politik der italienischen Staaten</b> . . . . .	87
Der Neid gegen Venedig . . . . .	88
Das Ausland; die Sympathien für Frankreich . . . . .	89
Versuch eines Gleichgewichts . . . . .	90
Intervention und Eroberung . . . . .	91
Verbindungen mit den Türken . . . . .	92
Die Gegenwirkung Spaniens . . . . .	93

Seite		Seite
39	Objektive Behandlung der Politik . . . . .	94
41	Kunst der Unterhandlung . . . . .	95
44	<b>Neuntes Capitel: Der Krieg als Kunstwerk</b> . . . . .	98
46	Die Feuerwaffen . . . . .	98
48	Kennerchaft und Dilettantismus . . . . .	99
55	Kriegsgräuel . . . . .	101
55	<b>Zehntes Capitel: Das Papstthum und seine Gefahren</b> . . . . .	103
56	Stellung zum Ausland und zu Italien . . . . .	104
57	Römische Unruhen seit Nicolaus V. . . . .	105
58	Sixtus IV. als Herr von Rom . . . . .	107
59	Der Nepotenstaat in der Romagna . . . . .	108
60	Cardinäle aus Fürstenthümern . . . . .	110
61	Innocenz VIII. und sein Sohn . . . . .	111
61	Alexander VI. als Spanier . . . . .	112
62	Verhältniß zum Ausland und Simonie . . . . .	113
64	Cesare Borgia und sein Verhältniß zum Vater . . . . .	114
65	Seine Absichten und Thaten . . . . .	115
66	Julius II. als Ketter des Papstthums . . . . .	120
67	Leo X., Pläne und äußere Gefahren . . . . .	123
68	Gabrian VI. . . . .	125
69	Clemens VII. und die Verwüstung Roms . . . . .	125
70	Folgen derselben und Reaction . . . . .	126
72	Sühne Karls V. mit dem Papste . . . . .	127
73	Das Papstthum der Gegenreformation . . . . .	128
75	<b>Schluß: Das Italien der Patrioten</b> . . . . .	129
75	<b>Excurse</b> . . . . .	131

## Zweiter Abschnitt.

### Die Entwicklung des Individuums.

84	<b>Erstes Capitel: Der italienische Staat und das Individuum</b> . . . . .	143
86	Der Mensch des Mittelalters . . . . .	143
87	Das Erwachen der Persönlichkeit . . . . .	144
88	Der Gewalttherrscher und seine Untertanen . . . . .	144
89	Der Individualismus in den Republiken . . . . .	146
90	Das Exil und der Kosmopolitismus . . . . .	147
91	<b>Zweites Capitel: Die Vollendung der Persönlichkeit</b> . . . . .	149
92	Die Vielseitigen . . . . .	150
93	Die Allseitigen: L. B. Alberti . . . . .	151

	Seite
<b>Drittes Capitel: Der moderne Ruhm</b> . . . . .	154
Dantes Verhältniß zum Ruhm . . . . .	155
Die Celebrität der Humanisten; Petrarca . . . . .	157
Cultus der Geburtshäuser und Gräber . . . . .	158
Cultus der berühmten Männer des Alterthums . . . . .	159
Literatur des örtlichen Ruhms; Padua . . . . .	161
Literatur des allgemeinen Ruhms . . . . .	162
Der Ruhm von den Schriftstellern abhängig . . . . .	164
Die Ruhmsucht als Leidenschaft . . . . .	165
<b>Viertes Capitel: Der moderne Spott und Witz</b> . . . . .	167
Sein Zusammenhang mit dem Individualismus . . . . .	168
Der Hohn der Florentiner; die Novelle . . . . .	169
Die Witzmacher und Buffonen . . . . .	170
Die Späße Leos X. . . . .	171
Die Parodie in der Dichtung . . . . .	172
Theorie des Witzes . . . . .	173
Die Lästerei . . . . .	174
Hadrian VI. als ihr Opfer . . . . .	176
Pietro Aretino . . . . .	177
<b>Gyrcurse</b> . . . . .	183

### Dritter Abschnitt.

#### Die Wiedererweckung des Alterthums.

<b>Erstes Capitel: Vorbemerkungen</b> . . . . .	195
Ausdehnung des Begriffs Renaissance . . . . .	196
Das Alterthum im Mittelalter . . . . .	197
Lateinische Poesie des 12. Jahrhunderts in Italien . . . . .	197
Der Geist des 14. Jahrhunderts . . . . .	199
<b>Zweites Capitel: Die Ruinenstadt Rom</b> . . . . .	200
Dante, Petrarca, Uberti . . . . .	201
Das Rom Poggios . . . . .	203
Nikolaus V. und Pius II. als Antiquar . . . . .	204
Das Alterthum außerhalb Roms . . . . .	206
Städte und Familien von Rom hergeleitet . . . . .	207
Die römische Leiche . . . . .	208
Ausgrabungen und Aufnahmen . . . . .	209
Rom unter Leo X. . . . .	210
Ruinensentimentalität . . . . .	211
<b>Drittes Capitel: Die alten Autoren</b> . . . . .	212
Ihre Verbreitung im 14. Jahrhundert . . . . .	212

Seite		Seite
154	Entdeckungen des 15. Jahrhunderts . . . . .	213
155	Die Bibliotheken . . . . .	214
157	Copisten und Scrittori . . . . .	217
158	Der Bücherdruck . . . . .	219
159	Uebersicht des griechischen Studiums . . . . .	220
161	Orientalische Studien . . . . .	222
162	Picos Stellung zum Alterthum . . . . .	224
164	<b>Viertes Capitel: Der Humanismus im 14. Jahrhundert</b> . . . . .	226
165	Unvermeidlichkeit seines Sieges . . . . .	227
167	Theilnahme des Dante, Petrarca, Boccaccio . . . . .	228
168	Die Poetenkrönung . . . . .	231
169	<b>Fünftes Capitel: Die Universitäten und Schulen</b> . . . . .	233
170	Stellung der Humanisten an den Universitäten . . . . .	234
171	Lateinische Schulen . . . . .	236
172	Freie Erziehung: Vittorino da Feltre . . . . .	237
173	Guarino von Verona . . . . .	239
174	Prinzenerziehung . . . . .	241
176	<b>Sechstes Capitel: Die Förderer des Humanismus</b> . . . . .	241
177	Florentinische Bürger: Niccoli, Mannetti . . . . .	242
183	Die früheren Medici . . . . .	245
	Der Humanismus an den Fürstenhöfen . . . . .	247
	Die Päpste seit Nicolaus V. . . . .	248
	Alfons von Neapel . . . . .	251
	Federigo von Urbino . . . . .	253
195	Die Sforza und die Este . . . . .	254
196	Sigismondo Malatesta . . . . .	255
197	<b>Siebentes Capitel: Reproduktion des Alterthums: Epistolographie</b>	
197	<b>und lateinische Rede</b> . . . . .	257
199	Die päpstliche Kanzlei . . . . .	257
200	Werthschätzung des Briefstils . . . . .	259
201	Die Redner . . . . .	261
203	Staats-, Empfangs- und Leichenreden . . . . .	262
204	Academische und Soldatenreden . . . . .	265
206	Die lateinische Predigt . . . . .	266
207	Form und Inhalt der Reden . . . . .	267
208	Die Citirfucht . . . . .	268
209	Fingirte Reden . . . . .	269
210	Verfall der Eloquenz . . . . .	270
211	<b>Achstes Capitel: Die lateinische Abhandlung und die Geschichts-</b>	
212	<b>schreibung</b> . . . . .	271
212	Absoluter Werth des Lateinischen . . . . .	271

	Seite
Forschungen über das Mittelalter; Blondus . . . . .	276
Anfänge der krit. Zeitgeschichte . . . . .	277
Verhältniß zur italienischen Geschichtschreibung . . . . .	277
<b>Neuntes Capitel: Allgemeine Latiniſirung der Bildung</b> . . . . .	278
Die antiken Namen . . . . .	279
Latiniſirte Lebensverhältniſſe . . . . .	280
Ansprüche auf Alleinherrſchaft . . . . .	281
Cicero und die Ciceronianer . . . . .	282
Die lateiniſche Conſervation . . . . .	284
<b>Zehntes Capitel: Die neulateiniſche Poeſie</b> . . . . .	285
Das Epos aus der alten Geſchichte; die Afrika . . . . .	286
Die Mythendichtung . . . . .	287
Chriſtliches Epos; Sannazaro . . . . .	288
Zeitgeſchichtliche Dichtung . . . . .	291
Einmiſchung der Mythologie . . . . .	292
Didaktiſche Poeſie; Palingenius . . . . .	293
Die Lyrik und ihre Grenzen . . . . .	295
Oden auf Heilige . . . . .	295
Elegien und Aehnliches . . . . .	296
Das Epigramm . . . . .	297
<b>Elftes Capitel: Sturz der Humaniſten im 16. Jahrhundert</b> . . . . .	301
Die Anklage und das Maß ihrer Schuld . . . . .	302
Ihr Unglück . . . . .	306
Das Gegenbild der Humaniſten . . . . .	307
Pomponius Laetus . . . . .	309
Die Academien . . . . .	311
<b>Excurs</b> . . . . .	313